



Reinigungs- und Pflegeanweisungen für geölt/gewachste Böden und Treppen im Objektbereich

Sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, zum Einstieg ein paar **Allgemeine Hinweise:**

Der von Ihnen zu pflegende Fußboden/Treppe wurde mit hochwertigen NATURHAUS *Produkten* behandelt. Die aus natürlichen Ölen, Harzen und Wachsen bestehende Oberfläche ist widerstandsfähig und langlebig. Sie erzielen viel Freude beim Auftraggeber, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Den neuen Boden innerhalb der **ersten 14 Tage** nach der Fertigstellung **nur trocken reinigen**. Die Oberfläche benötigt diese Zeit, um ihre endgültige Härte und Widerstandsfähigkeit zu erreichen.
- Schützen Sie den Boden im Eingangsbereich durch Schmutz- und Nässefänger. Achten dabei Sie auf unterkriechende Nässe.
- Vermeiden Sie stehende Nässe, z.B. durch undichte Blumentöpfe oder Vasen.
- Lassen Sie bewegliche Möbel und Stühle mit geeigneten Gleitern (z.B. Filz) ausrüsten.
- Verwenden Sie möglichst keine Bodenbeläge, deren Unterseite gummiert oder latexiert ist. Diese Beschichtungen können Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen.
- Verwenden Sie **niemals** scharfe, stark alkalische (Holzbodenseife pH-Wert 10 -11) oder von uns nicht zugelassene lösemittelhaltige Reiniger. Derartige Reiniger greifen die Wachs Oberfläche an, oder lösen diese sogar auf.
- Benutzen Sie keinesfalls trockene Mikrofasertücher zur Reinigung des Bodens. Trockene Mikrofasertücher wirken wie feinstes Schleifpapier und zerstören eine Oberfläche nachhaltig.
- Machen Sie Ihren Auftraggeber auf Oberflächenschäden aufmerksam
- Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens setzt ein gesundes Raumklima voraus. Bei 18°C bis 20°C Raumtemperatur und 50%-60% relativer Luftfeuchte ist das ideale Raumklima erreicht. Niedere Luftfeuchte lässt das Holz schwinden – Fugenbildung -, höhere bringt es zum Quellen – oberflächliche Rauigkeit im schlimmsten Fall treten Bauschäden auf.

Anweisungen für den Fachanwender

vorgefertigte oberflächenbehandelte Böden **müssen** nach dem Verlegen mit NATURHAUS *Refresher* oder *Pflegeöl* eingepflegt werden! Ausnahme, wenn vom Hersteller endbehandelte Holzböden verlegt wurden. Vor der Übergabe des Bodens an die **Bauherrschaft** ist sie nachweislich in die Unterhaltsreinigung und Unterhaltspflege theoretisch und praktisch **einzuweisen!**

Eine Grundreinigung stark strapazierter und nicht mehr pflegbarer Böden oder Treppen ist empfehlenswerter Weise vom Fachanwender durchzuführen.

Einpflege durch den Fachanwender

Vor der Erstbenutzung erhalten alle Böden mit der Einpflege einen zusätzlichen Schutzfilm, der die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche nachhaltig erhöht.

Nach einer nötigen Reinigung wird entweder NATURHAUS *Refresher* oder NATURHAUS *Bodenmilch* unverdünnt aufgetragen.



Tägliche Unterhaltsreinigung:

- losen Schmutz entfernen,
- anschließend mit gut warmem Wasser nebelfeucht wischen. Bei Bedarf kann die **wöchentliche** Unterhaltsreinigung auch täglich durchgeführt werden.

Wöchentliche Unterhaltsreinigung:

- 1 oder 2-mal, je nach Bedarf auch täglich
- losen Schmutz entfernen,
- anschließend mit einer Wischlote nebelfeucht wischen.
Wischlote:
auf 4 Liter Wasser **NATURHAUS Clean & Polish**, Art.Nr.02300,
2 Hübe aus dem Spender des 10 Liter Kanisters oder die Menge von 4-6 Esslöffeln
- um eine Weißpigmentierung hin und wieder aufzufrischen, empfehlen wir **NATURHAUS Clean & Polish weiß**, Art.Nr. 02350, einzusetzen.

Refresher: wöchentliche Unterhaltspflege oder bei Bedarf:

- nach einer Unterhaltsreinigung **kann** der Boden mit **NATURHAUS Refresher**, Art.Nr. 12800, ein dunkler Boden vorzugsweise mit **NATURHAUS Refresher Eiche geräuchert**, Art.Nr. 12802 und ein weißer/weißlicher Boden mit **NATURHAUS Refresher Weiß**, Art.Nr. 12801, gepflegt werden.
- den Refresher gut aufschütteln, in eine Pumpsprühflasche bis –max. Strich füllen. Dann den Pumpkopf aufschrauben und fest anziehen, damit die Flasche luftdicht verschlossen ist. Die Düse muss ebenfalls geschlossen sein, ein Druckaufbau ist sonst nicht möglich. Mit 30 Hüben des Pumpkolbens haben Sie den nötigen Spritzdruck erzeugt. Der Zerstäuberdruck muss so hoch sein, dass der Refresher gut vernebelt wird. Aus ca. 50 cm Abstand werden 4 Sprüher auf die Bodenfläche verteilt ergibt eine Auftragsmenge von ca. 4-7 g/m²; sparsamer Einsatz!

alternativ:

- Tortkuch, sauberes Wischtuch o.ä. mit Refresher gut benetzen, auf den Boden legen weißes Pad auf das Tuch, Kanten auf Pad umschlagen, Bodenmaschine mit Padmitnehmer aufsetzen, einrasten lassen und den Boden in Verlegerichtung abfahren. Wenn das Tuch keinen Refresher mehr abgibt, eine kleine Menge auf den Boden gießen, die Maschine leicht kippen, an den Refresher heranfahren, von oben aufsetzen und den Refresher weiter verteilen.
- Mittels Ein- oder Mehrscheiben-Bodenmaschine und weißem Superpad den Refresher gleichmäßig verteilen und trockenpolieren. Nach dem Polieren fühlt sich der Boden trocken an. Ein Tortkuch unter dem weißen Pad vereinfacht das Verteilen, optimiert die geringe Auftragsmenge, speichert besser überschüssiges Material und gibt es an anderer Stelle ab und ist letztendlich kostengünstiger.
- Der Refresher kann sofort trockenpoliert werden, muss innerhalb einer ½ Stunde verarbeitet sein.
- Verbliebene Überschüsse und nicht auspoliertes Material führen zu klebrigen Bodenstellen. Die polierte Oberfläche fühlt sich trocken an und ist nach 2 Stunden begehbare. Die vollständige Durchtrocknung ist innerhalb von 8 Stunden abgeschlossen. Während dieser Zeit die Oberfläche nicht abdecken (z.B. mit Floorliner, Teppichen, Decken oder Folien).



Tipps:

- Vorsicht mit dem Sprühnebel in den Randbereichen. Kaum sichtbare Refreshertröpfchen trocknen gelblich auf, daher Ränder, Ecken, Nischen etc. manuell vorbehandeln.
- große Bodenflächen in Etappen teilen, nicht die ganze Fläche vor dem Trockenpolieren einsprühen.
- effektiv ist, begleitend mit der Bodenmaschine bei Bedarf die Fläche kurz zuvor einnebeln. Eine Hand führt die Maschine, die andere nebelt die Fläche an.
- Wird ein Boden täglich gereinigt so empfehlen wir, die Unterhaltspflege einmal wöchentlich durchzuführen.
- Nach Gebrauch die Pumpsprühflasche nicht unter Druck halten. Nach 180° Drehung der Flasche das Steigrohr und die Spritzdüse mit der Druckluft in ein Tuch vom Refresher frei sprühen. Durch Drehen der Flasche wird nun der Sprühkopf abgeschraubt und die Druckluft kann entweichen. Kontrolle: Der Flüssigkeitsspiegel muss oberhalb des Steigrohrsiebs stehen, dann den Sprühkopf wieder aufschrauben, Pumpsprühflasche kühl lagern. Kommt die Pumpsprühflasche mit Refresher längere Zeit nicht zum Einsatz, so wird der Inhalt ins zu verschließende Originalgebinde zurück geschüttet und die Pumpsprühflasche mit **NATURHAUS Verdünnung für Öle, Art.Nr. 00560** durchgespült und gereinigt.

Bodenmilch: Einpflege/, wöchentliche Unterhaltspflege und Pflege bei Bedarf

- Für die **Einpflege** und die **Intensivpflege** wird die Bodenmilch unverdünnt auf den Boden gebracht, mit einem feuchten Wischmopp gleichmäßig dünn verteilt und in Verlegerichtung verschlichtet. Nach der Trocknung, ca. 30-60 Min, wird die Bodenmilch mit einer Mehr- oder Einscheiben-Bodenmaschine und weißem Pad oder Polierpad verdichtet.
- Für die **Unterhaltspflege** und **Pflege bei Bedarf** wird die Bodenmilch in einem Mischungsverhältnis 1:40 mit warmem Leitungswasser angesetzt, ebenfalls mit Wischmopp gleichmäßig dünn verteilt und in Verlegerichtung verschlichtet. Bei diesem Mischungsverhältnis erübrigt sich das Aufpolieren nach der Trocknung.

Intensivreinigung nur auf glatten farblosen Böden anwendbar.

Bleibt der Holzfußboden nach längerer Nutzung, trotz Unterhaltsreinigung und -pflege stellenweise schmutzig, fahl und matt, empfehlen wir eine Intensivreinigung mit **NATURHAUS Refresher**. Je nach Belastung ist die Intensivreinigung 1 - 4mal, im stark strapazierten Objektbereich bis zu 12mal im Jahr notwendig. Nach der Unterhaltsreinigung wird der **NATURHAUS Refresher** wie unter Unterhaltspflege beschrieben eingesetzt. Unterschied: Auftragsmenge 15 -20 ml/m² und der Boden wird mit einem mittelfeinen Superpad (grün) gereinigt. Danach folgt die Einpflege wie oben beschrieben.

Sicherheit und Entsorgung

Gefahr von Selbstentzündung: Bei mit **Hartöl High Solid, Hartwachs, Cremewachs, Hartwachsölen, Refresher und Ambientic** behafteten Materialien entsteht während der Trocknung Wärme. Lassen Sie deshalb nie brennbare Materialien, wie z.B. zusammengeknüllte Lappen, Papiere, Kleidung, Schwämme, Schleifmittel usw. liegen! Bewahren Sie diese sofort in einem mit Wasser gefüllten Behälter vollständig untergetaucht mindestens 3 Tage auf. Lappen mit vollständig ausgehärteten Rückständen können mit dem Hausmüll entsorgt oder der Verbrennung zugeführt werden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vollständig entleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der in dieser Anweisung aufgeführten Produkte.

Diese Anweisung basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits.
(Version 012 Juni 2017)



Für ein eventuell notwendiges Auffrischen der Oberfläche, es beinhaltet eine Grundreinigung mindestens den Auftrag der Endbeschichtung in sehr seltenen Fällen eine Zwischenbeschichtung, wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.

Ebenfalls bieten von uns zertifizierte Fachbetriebe eine Renovierung ohne Schleifen an.

Naturhaus Pflegeservice.

Möchten Sie unseren Pflegeservice in Anspruch nehmen?

Er wird von zertifizierten Partnern durchgeführt.
Ihr Holzboden wird umfassend mit der Kraft der Natur in Stand gehalten durch

Auffrischen • Ausbessern • Renovieren

* diese Arbeitsgeräte und Hilfsmittel sind im Naturhaus oder bei unseren Geschäftspartnern erhältlich
Unsere Partner finden Sie auf unserer Internetseite oder fragen Sie bei uns in Riedering nach.

Für Fragen und weitere Informationen erreichen Sie uns am besten telefonisch oder per E-Mail, unser Team hilft Ihnen gerne weiter:

NATURHAUS Naturfarben GmbH

Eichenstr. 8

83083 Riedering

Tel. 08036-30050

Fax 08036-300530

eMail: info@naturhaus.net

Internet: www.naturhaus.net